

Partei zwecks gemeinsamen Auftretens, z. B. bei Wahlen, zusammengeschlossen sind.

Verwenden die Kommunisten den Begriff „Volk“, so meinen sie stets die von der kommunistischen Partei organisierten und geführten Massen, die zum sozialistischen Bewußtsein erzogen werden müssen.

3. Die Funktion des sozialistischen Staates

Der von den Kommunisten eroberte Staat wird aus einem Instrument der Kapitalisten Werkzeug der kommunistischen Partei. Er wird ihr Hauptinstrument neben den Massenorganisationen und gegebenenfalls den Satellitenparteien. Der Wesensunterschied zwischen dem kapitalistischen und dem sozialistischen Staat soll darin bestehen, daß der sozialistische Staat nicht mehr etwas Veraltetes schützen und bewahren soll, sondern bewußt in den Dienst des Fortschritts gestellt wird. Das bedeute zwar zu einem Teil auch Schutz, aber jetzt des Neuen, Zukunftsträchtigen, vor allem aber Motor zu sein für die Weiterentwicklung nach der Steuerung durch die Partei.

Der Weg zum Endziel wird in Etappen geteilt. Mit der Machtergreifung der kommunistischen Partei sei die sozialistische Ordnung noch nicht da. Sie müsse erst geschaffen werden. Das brauche Zeit. Zuerst müßten die Grundlagen des Sozialismus gelegt werden, sodann der Sozialismus aufgebaut und schließlich zum Siege geführt werden. Sodann würden die Grundlagen des Kommunismus gelegt und er anschließend aufgebaut. Das Endziel soll die Steigerung der Produktivkräfte in einem Ausmaß sein, das eine solche große Produktion möglich mache, daß jeder nach seinen Bedürfnissen befriedigt werden könne. Bis dahin sei aber noch ein weiter Weg mit vielen Hindernissen zu gehen. Bevor die Befriedigung nach den Bedürfnissen möglich sei, müsse ein anderer Maßstab für die Verteilung der Produktion, soweit die Arbeitenden Anspruch auf sie haben, genommen werden. Deshalb wird die Leistung als Maßstab der Verteilung genommen. Sie ist gleichzeitig ein Stimulans für weitere Steigerungen der Leistung. Wer mehr haben wolle, müsse mehr leisten. Werde mehr geleistet, werde mehr produziert und könne mehr verteilt werden. Wie die Befriedigung nach der Leistung die Etappen des Sozialismus bestimme, so werde der Kommunismus durch die Befriedigung nach dem Bedürfnis gekennzeichnet werden.

Als Hauptinstrument für die weitere Entwicklung wird dem Staat zunächst eine Aufgabe zugeschrieben, die sich auf die Basis bezieht. Er habe dafür zu sorgen, daß die Produktionsmittel in die Hand des „Volkes“ übergeführt werden. Das Volk wird von ihm vertreten. Das „Volkseigentum“ ist daher Staatseigentum. Sind die Produktionsmittel in den Händen des Staates, muß er sich wie ein Unternehmer verhalten und die staatliche Wirtschaft nach einem einheitlichen Plan leiten, der die ständige weitere Steigerung der Produktion herbeiführen